

Bambus

Die Bambusse sind aus unseren Gärten nicht mehr wegzudenken. Der grazile, elegante Wuchs und die fernöstliche Atmosphäre die sie ausströmen, helfen uns Menschen das Fernweh im Garten einzufangen. Obwohl botanisch zu den Gräsern gehörend, sind sie den Laubgehölzen wegen ihren immergrünen-wintergrünen Blättern recht ähnlich.

Ihr Wuchs ist horstartig oder ausläufertreibend. Jede Bambusart blüht nach ihrem eigenen Lebenszyklus, d.h. Pflanzen, die ein gewisses Alter erreicht haben, blühen und vor allem die horstbildenden Arten sterben danach ab.

Bei den ausläufertreibenden Arten sind die Erfahrungen, ob sie nach der Blüte absterben, sehr unterschiedlich. Neben dem Lebenszyklus lösen auch Stressfaktoren, wie Trockenheit oder Frostschäden, die Blüte aus. Dieses Verhalten gehört zum Bambus. Um nicht auf einmal alles blühende Bambusse im Garten zu haben, empfehlen wir verschiedene Arten und Sorten zu kombinieren, da der Lebenszyklus je nach Art und Sorte verschieden ist.

Es ist wichtig, dass wir den Platz den der Bambus in unserem Garten bekommen soll genau definieren, um gerade stark ausläufertreibende Sorten im Schacht zu behalten.

Speziell attraktiv ist Bambus in Kombination mit verschiedenen Steinen und mit Wasser. Aber auch als winterharte Kübelpflanze spielt er eine wichtige Rolle.

Zudem lässt sich der Bambus als immergrüne Hecke verwenden. Gerade diese Vielfalt von Verwendungsmöglichkeiten machen den Bambus in der modernen Gartenarchitektur so unentbehrlich.

Wir unterscheiden vier Hauptsorten:

Fragesia: Horstig, keine Ausläufer bildend. Rollt im Winter Blättchen als Schutz ein, sehr winterharte Sorte. Ideal für Hecken und Töpfe.

Phyllostachys: Ausläufer bildend. Blätter bis 10 cm lang und 1,5 cm breit. Als Solitär, für Sichtschutz und selbst für geschnittene Hecken geeignet. 3-5 m hoch.

Pseudosasa: Ausläufer bildend; straff aufrechter, buschiger Wuchs, im oberen Teil leicht überhängend; Halm erbsengrün; Blätter 3-4 cm breit und bis zu 25 cm lang; gut schattenverträglich. 2-3m hoch.

Es gibt auch kleinere Wuchs Arten unter den Bambus

Pleioblastus: Ausläufer bildend; schmale Halme; Blätter bis 20 cm lang und 2 cm breit. Für alle Lagen; als Unterbepflanzung, in Tröge, für niedrige Hecken. Sehr schnittverträglich. Im Frühjahr bodenebenabmähen. Bis 50 cm hoch.

Tipps für Bambus

- Ausläufer treibende Arten lassen sich mit speziellen Wurzelsperren aus Kunststoff eingrenzen.
- Sie lieben durchlässige, humose Böden (keine Staunässe)
- Sie haben hohen Nährstoff- und Wasserbedarf. Sollten auch im Winter öfters gegossen werden.
- In rauen Lagen im Winter etwas schützen, d.h. den Wurzelbereich mit Laub abdecken. Eventuell die Triebe mit Tannäste einbinden.

Copyright Hauenstein Baumschulen AG Rafz